



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH **seit 2008** mehr als **300 Markteintrittsprojekte** durchgeführt und über **1.000 Hersteller** beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser **globales Netzwerk** von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der **Umwelttechnologie**. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit **langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten** auf allen fünf Kontinenten.

Unser lokaler Partner in Tunesien



Weitere Kooperationspartner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



■ your partner in global business

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN



MITTELSTAND
GLOBAL
WIRTSCHAFTSNETZWERK
AFRIKA

IMPRESSUM

Herausgeber
trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln
www.traide.de

Stand
Januar 2022

Bildnachweis
iStock, pixabay

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

GESCHÄFTSANBAHNUNG TUNESIEN 2022

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen
aus dem Bereich der Wasserwirtschaft

20.06.2022- 23.06.2022



Durchführer



DAS PROJEKT

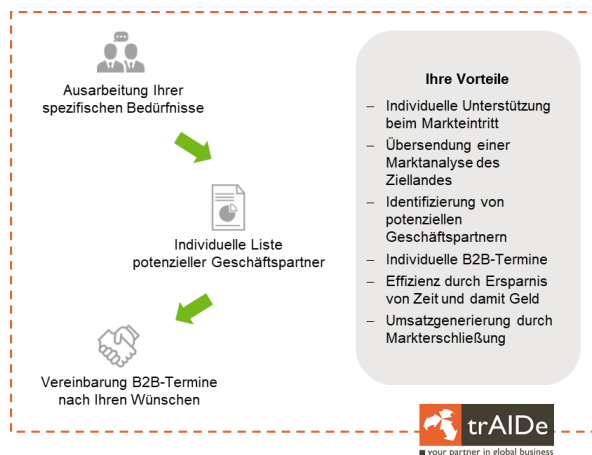
Vom 20.06.2022 bis zum 23.06.2022 führt trAIDe GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), in Zusammenarbeit mit BMCC eine Geschäfts-anbahnungsreise nach Tunesien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Der Wassersektor in Tunesien steht vor enormen Herausforderungen. Laut Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) stehen pro Kopf weniger als 430m³ Wasser jährlich zur Verfügung. Somit liegt das Land unter der absoluten Wasserknappheitsschwelle der FAO. Bevölkerungswachstum, zunehmende Urbanisierung, steigender Wasserbedarf verschiedener Sektoren und die Auswirkungen des Klimawandels machen es notwendig die bestehende Infrastruktur in der Wasserwirtschaft zu modernisieren.

Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf effizienteren Bewässerungslösungen, da die Landwirtschaft in Tunesien mit rund 80% den größten Wasseranteil verbraucht, aber der Wasserverlust in diesem Bereich momentan bei fast 50% liegt. Auch der Bereich des Abwassermanagements bietet hohes Potenzial für deutsche Produkte. Im Jahr 2018 wurden in Tunesien laut Daten des Office National de l'Assainissement (ONAS) etwa 274 Mio. Quadratmeter Abwasser aufbereitet, wovon jedoch weniger als die Hälfte wiederverwendet wurde. Für die Abwasserentsorgung in urbanen Gebieten wurden 33 Mio. Euro freigesetzt. Die tunesische Regierung plant, vor allem die Industrie zusätzlich mit Subventionen zu unterstützen, um den Einsatz innovativer Lösungen zur Wiederaufarbeitung zu fördern.

Insgesamt ist die Nachfrage nach Umwelttechnologien für die Wasserwirtschaft in Tunesien stark. Produkte »made in Germany« genießen einen guten Ruf und sind im Land gern gesehen.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
19.06.2022	Ankunft in Tunis, Präsentations- und Matchmaking-Coaching, Welcome Dinner
20.06.2022	Internes Briefing, Unternehmensbesuche
21.06.2022	Präsentationsveranstaltung mit Produkt- und Leistungspräsentation der deutschen Unternehmen, im Anschluss individuelle B2B-Termine (Matchmaking-Event)
22.06.2022	Workshop über Wassertechnologien, Besuch bei der deutschen Botschaft
23.06.2022	Unternehmensbesuche, individuelle Follow-Up-Meetings, Debriefing Dinner
24.06.2022	Individuelle Abreise

Hinweis

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- Firmensitz in Deutschland
- Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich
- Keine Überschreitung der De-Minimis-Regelung

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
500€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
750€ (netto)	< 500 Beschäftigte und < 50 Mio. € Umsatz pro Jahr
1.000€ (netto)	> 500 Beschäftigte und > 50 Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

trAIDe GmbH – your partner in global business
Hohenstaufenring 42, 50674 Köln

Baris Tasar (Geschäftsführer)
Tel.: +49 221 935 445 10
Email: baris.tasar@traide.de
Web: www.traide.de

